

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09305256
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Frankenberg/Sa., Stadt
Anschrift	Freiberger Straße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur	Frankenberg * 820/4; 820/5
Bauwerksname	Kino »Welt-Theater«

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Wirtschaftsgebäude eines Gaswerks, später Kino mit Ausstattung und Kinotechnik; Umbau eines Gaswerksgebäudes zum Kino durch den Betreiber des 1. Frankener Kinos »Welt-Theater« (ehemals in der Frankener Straße 55), einziges Frankener Kino, welches sich nach Übernahme durch einen Verein nach wie vor größter Beliebtheit bei den Frankener Bürgern erfreut, woraus sich auch dessen große stadtgeschichtliche sowie kulturgeschichtliche und technikgeschichtliche Bedeutung ergibt

Denkmaltext

1869 wurde das später als Kino genutzte Gebäude als Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Frankenger Gaswerks errichtet und bis 1926 entsprechend genutzt. Der Eigentümer des 1. Frankenger Kinos in der Freiberger Straße 55, Herr Erich Herrmann, erwarb 1937 das ehemalige Wirtschaftsgebäude des Gaswerks und ließ es dem Stand der Technik entsprechend zu einem modernen Kino umbauen. Es erhielt den Namen "Welt-Theater", den schon das in einem Hinterhof eingerichtete alte Kino hatte, welches nicht mehr den Anforderungen eines Kinos entsprach. Der Umbau basierte auf Entwürfen des Architekten und Baumeister Karl Franke aus Siegmarschöna bei Chemnitz. Bis zum Jahr 2000 wurde das Gebäude ohne Unterbrechungen als Kino genutzt. Nach Leerstand übernahm der Verein "IG Welt-Theater Frankenberg e. V." 2009 das Gebäude, sanierte dieses behutsam und betreibt das alte Kino als Studiokino weiter.

Die architektonische Gestaltung der Gebäudehülle wurde offenkundig beim Umbau zum Kino beibehalten. Der verputzte Ziegelbau besteht aus zwei Querflügeln (Kopfbauten), welche durch einen traufständigen Bau verbunden sind. abgeschlossen werden alle Gebäudeteile durch Satteldächer. Prägend für den Industriebau sind die Dreiecksgiebel der Kopfbauten mit Lisenengliederung und regelmäßig angeordneten Rechteckfenstern. am Zwischenbau wurden bedingt durch die dortige Unterbringung des Kinosaals die paarweise angeordneten hohen Rechteckfenster zugesetzt.

Im Inneren "... gliedert sich das Gebäude in Kinosaal und Foyer (heute Café mit Tanzfläche) sowie einige (im Zwischengeschoss befindliche) ... Funktionsräume (Rang, Projektorenraum, Theaterleiterbüro, etc.)

...

Im Foyer blieben Bestandteile der Innenarchitektur aus der Umbauphase von 1937 erhalten, und zwar namentlich die kassettierte Decke sowie Teile der Wandgliederung (mit Nischen).

Im Kinosaal blieben übereinander drei Deckengestaltungen erhalten: die originale Stuckdecke von 1937, die ornamentierte Unterhangdecke von 1957 sowie die kassettierte Bastdecke von 1976.

Im Bereich der Bühne ist dieser interessante Deckenaufbau vom Verein im Jahre 2014 partiell freigelegt worden ('restauratorisches Fenster in die Vergangenheit')." (Langer, Falk-Uwe und Hanitzsch, Matthias)

Der Verein nutzt auch historische Kinotechnik, die er ständig ergänzt und restauriert, welche ebenfalls denkmalwürdig ist.

Für das kulturelle Leben in der Stadt Frankenberg erlangte das einzige Kino der Stadt eine immense Bedeutung, da hier neben laufenden Kinoveranstaltungen auch andere Kulturveranstaltungen stattfanden. Der heutige Zuspruch der Frankenger Bürger verdeutlicht das eindrucksvoll. Hieraus leitet sich die große stadtgeschichtliche Bedeutung des alten Kinos ab. Hinzu kommt auch die technik- und kulturgeschichtliche Bedeutung als eines der wenigen erhaltenen Kinos in Sachsen mit historischer Ausstattung und Technik aus dem Zeitraum von 1937 bis ca. um 1980.

LfD/2014

Datierung 1869 (Wirtschaftsgebäude des Gaswerks); 1932 bis 1951 (Filmprojektoren u. a. Technische Ki

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09305256 A

2014

Gühne, Dorit

Ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gaswerks, später Kino mit Ausstattung und Kinotechnik



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09305256 B

2014

Gühne, Dorit

Ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gaswerks, später Kino mit Ausstattung und Kinotechnik



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09305256 F

2014

Gühne, Dorit

Ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gaswerks, später Kino mit Ausstattung und Kinotechnik



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09305256 L
2014
Machold, Bärbel
Ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gaswerks, östliche Seite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

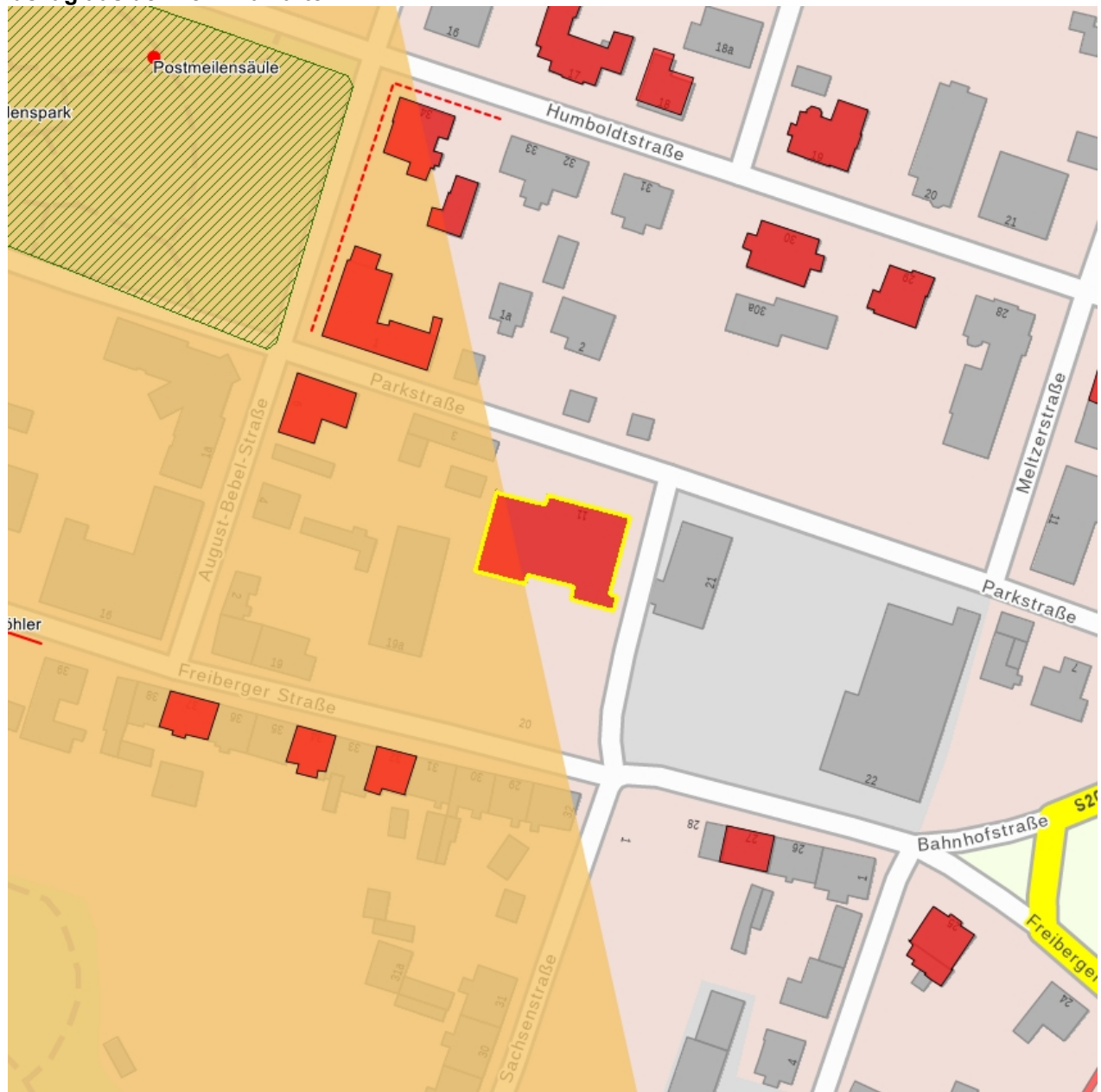
F 09305256 M
2014
Machold, Bärbel
Ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gaswerks, Ansicht von der Parkstraße



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09305256 N
2014
Machold, Bärbel
Ehemaliges Wirtschaftsgebäude des Gaswerks, Teilansicht Front zur Freiberger Straße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

